

## Erklärung von Bundesrätin Ruth Metzler-Arnold vor der vereinigten Bundesversammlung

Sehr geehrter Herr Nationalratspräsident,  
Sehr geehrter Herr Ständeratspräsident,  
Sehr geehrte Damen und Herren

Sie haben im Sinne der Konkordanz entschieden, anstelle von zwei CVP-Vertretern einen zweiten SVP Vertreter in den Bundesrat zu wählen. Die CVP wird mit Herrn Bundesrat Deiss weiter im Bundesrat vertreten sein. Ich akzeptiere diesen demokratischen Entscheid und stehe für weitere Wahlen nicht mehr zur Verfügung.

Vor 5 Jahren haben Sie mir die Chance gegeben, eine der höchsten Aufgaben in unserem Staate wahrzunehmen. Diese Aufgabe war faszinierend und ich habe mich mit vollem Elan und grosser Freude eingesetzt.

Sie haben mir die Möglichkeit gegeben, bereits im jungen Alter wichtige und anspruchsvolle Herausforderungen des Staates anzugehen. Dazu gehörte auch die Befriedigung, zahlreiche Volksabstimmungen zu gewinnen.

Dass dies nun nach nur fast fünf Jahren zu Ende geht, schmerzt mich. Allzu gern hätte ich meine Aufgabe weitergeführt, allzu gern wäre ich bereit gewesen, das Präsidialjahr zu erfüllen.

Sie haben heute anders entschieden. Nach wochenlangen öffentlichen Diskussionen und Konfrontationen wünsche ich, dass nun der Weg frei ist für eine konstruktive Zusammenarbeit in der Bundesversammlung und mit dem neuen Bundesrat. Der Geist der Konkordanz, der in den vergangenen Wochen arg strapaziert wurde, soll neu aufleben und für die Lösung der schwierigen Fragen der Zukunft wegweisend sein.

Ich gehe ohne Verbitterung und mit einer reichen Erfahrung, die mich auch in Zukunft begleiten wird. Es gibt auch ein Leben nach dem Bundesrat!

Danke an meinen Mann Lukas, meine Familie, meine Freunde - Mitarbeiter - politische Wegbegleiter gerade in den letzten Wochen, und auch der Bundesversammlung, welche es mir ermöglichten, fast fünf Jahre zu wirken.